

INDONESIEN: INNOVATIVES ZENTRUM FÜR ÖKOLOGISCHE UNTERNEHMEN

Unterstützen Sie das Ökozentrum und damit ein ökologisches und gemeinschaftliches Denken und Wirtschaften.

Auf der Insel Bali gibt es einen großen Bedarf an ökologischen und sozialen Business-Konzepten für kleine und mittlere Unternehmen. Zusammen mit der Dhyana Pura-Universität macht sich die Bali-Kirche dafür stark und stellt dabei christliche Werte wie Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz in den Vordergrund.

Ein Zentrum für ökologische Unternehmen soll engagierte Öko-Unternehmer*innen in Bali bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten unterstützen. Kompetenz und Wertschätzung für soziale und ökologische Belange bei der Entwicklung ihrer Produkte, Prozesse und Programme stehen dabei im Vordergrund. Im neu geschaffenen „Eco Center“ der Dhyana Pura-Universität (Universitas Dhyana Pura – Undhira) laufen alle Fäden zusammen. Kommunale Organisationen werden ebenso geschult wie private Unternehmer, damit sie Projekte ganzheitlich planen und umsetzen können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf umweltfreundlichem Unternehmertum, Empowerment und Inklusion.

Soziale und grüne Kompetenzen entwickeln

Am Beginn steht häufig der Wunsch, die Natur zu schützen und Nachhaltigkeit zu fördern. Aus einer Idee erwächst ein Geschäftsplan, der dann in Form einer Unternehmensgründung umgesetzt wird. Viele Dozent*innen und Studierende der Dhyana Pura-Universität sind mit dem Konzept des „grünen Unternehmertums“ nicht notwendigerweise vertraut. In dem innovativen Zentrum für ökologische Unternehmen wird dieses Konzept gemeinsam mit der Universität und anderen Partnerorganisationen weiterentwickelt. Das Zentrum soll modellhaft aufzeigen, wie ökologisches und gemeinschaftliches Denken und Wirtschaften gefördert und konkret umgesetzt werden kann.

Vorzeigeprojekt Ökozentrum

Das Ökozentrum soll engagierte Eco-Unternehmer*innen bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten unterstützen. Sie erhalten Fortbildungen, damit sie grüne Projekte ganzheitlich planen und umsetzen können. Durch den Aufbau eines Netzwerkes von Mentor*innen und Trainer*innen stehen ständig kompetente Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Nicht zuletzt wird auch die Öffentlichkeit außerhalb der Universität und der Netzwerke informiert und aufgeklärt.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Indonesien: Innovatives Zentrum“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

